

Jahresbericht 2021 der Kunstturnerinnenriege BTV Bern

Dem Corona Virus zum Trotz können wir auf ein mit viel Kunstturnsport besetztes Jahr zurückblicken. Dank unserem motivierten Trainerteam konnten wir dieses Jahr wiederum über 200 Trainings anbieten. Zum Saisonabschluss und Höhepunkt des Jahres fand zudem ein Trainingslager statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den 14 TrainerInnen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne sie wäre all dies schlicht nicht möglich.

Zu Beginn des Vereinsjahres entschied sich Mario Boschung zu einer Reduktion seiner Vorstand- und Trainertätigkeit. Er hat die Kunstturnerinnenriege als starke (wortwörtlich ☺) Trainerfigur jahrelang geprägt und einen unglaublichen Einsatz geleistet. Es gibt fast keine Turnerin der Stadt Bern von den letzten 30 Jahren, die unseren „Büdu“ nicht kannte. Wir haben inzwischen Lösungen gefunden und er ist uns in auch in einigen Trainingseinheiten erhalten geblieben, aber seine Persönlichkeit fehlt dennoch ausserordentlich. Stolz blicken wir aber auf die Jahre zurück und danken dir, Büdu, von ganzen Herzen!

Zurzeit verfügen wir über 42 aktive Turnerinnen. Vor allem im Bereich Nachwuchsförderung hat sich einiges getan. Seit grossen dem Einsatz von Andrea Reber im Bereich Nachwuchs können wir eine schöne Anzahl an neuen Turnerinnen vermerken und sind sehr stolz auf unsere Neuankömmlinge.

Unsere 5 Turnerinnen im RLZ konnten sich weiter im Spitzensport behaupten. Es sind Joya Dübi, Noée Obi, Aline Balmer, Zoé und Lia Binz. Sie konnten sich für die Schweizermeisterschaften qualifizieren und dort im sehr starken vorderen Feld mitturnen. Herzliche Gratulation euch allen!

Leider konnten wir dem Virus dennoch nicht ganz trotzen. Schweren Herzens musste die Berner Mannschaftsmeisterschaft, welche von einem top motivierten und gut strukturierten BTV-OK organisiert wurde, aufgrund der im Frühjahr noch starken Auflagen absagt werden.

Die Eltern des RLZ und der KKB (Kunstturnen Kanton Bern) konnten jedoch an einem vom STV angebotenen späteren Ersatzdatum dennoch eine Berner Mannschaftsmeisterschaft durchführen, wofür wir Ihnen allen sehr dankbar sind. Wettkampf- Pläne und Helferschaft, welche von uns entworfen wurden, konnten ausgetauscht und so dennoch ein Wettkampf für die Mädchen ermöglicht werden. Diese tolle Zusammenarbeit hat mich sehr gefreut.

Das Kunstturnen ist seit Jahren International sowie auch in der Schweiz unter stetigen und starken Wandel, welchen wir natürlich auch auf der Vereinsebene bemerken. Einerseits sind die steigenden Anforderungen seit jeher eine grosse Herausforderung andererseits sind insbesondere im Zusammenhang mit den olympischen Spielen ethische Fragen und psychische Gesundheit im Spitzensport ins Zentrum gerückt. Hierbei die richtige Balance zu finden ist in unseren Augen eine aktuell schwierige Aufgabe auch für unsere TrainerInnen. Nach vielen Gesprächen haben wir viel eine Ethik-Charta niedergeschrieben. Als weitere Massnahme ernannten wir eine ältere Turnerin von uns als „Captain“, sodass die jüngeren mit Problemen an eine vertraute Person treten können, welche die Sorgen ev. auch aus eigener Erfahrung versteht und darauf eingehen kann. Wir hoffen mit diesen Massnahmen eine Grundlage gelegt zu haben im Bereich Ethik im Spitzensport.

Um den steigenden sportlichen Anforderungen gerecht zu werden, entschieden wir uns vor 5 Jahren neue Wege zu gehen und Sarina Gerber, ehemalige Nati-Turnerin, als Profitrainerin anzustellen. Die Bilanz die wir heute ziehen können, ist durchaus positiv und guten Erfahrungen und Ergebnissen geprägt. Mit unermüdlichem Einsatz und Hingabe hat Sarina als Cheftrainerin unsere Riege angeführt und weitergeführt. Leider müssen wir uns nun von ihr verabschieden, da sie eine Anstellung am RLZ Basel (NKL) als Co-Cheftrainerin erhielt.

Wir danken dir für den starken Einsatz und vor allem für das Herzblut mit dem du agierst hast. Wir sind stolz darauf, dass du eine sehr gute Anstellung im Bereich Spitzensport erhalten hast und dem Kunstturnen treu bleibst. Wir wünschen dir viel Tatkraft und tolle Erfolge im neuen Team.

Ich wünsche der Kunstturnfamilie weiterhin schöne Erfolge und vor allem Freude am Sport.

Yasmin Trachsel, Präsidentin